

# 1.11 Beachtung der fahrzeugbezogenen Vorschriften

---

## 1) Unterlagen und Zulassung

- **Zulassungsbescheinigung Teil I** (Fahrzeugschein) dabei: Daten zu bbH, Achslasten, Anhängelast, Reifen.
- **Betriebserlaubnis/ABE/COC** für Fahrzeug, Anhänger und Anbaugeräte (wenn erforderlich).
- **Kennzeichen/Versicherung/Steuer** geklärt; Ausnahmegenehmigungen (z. B. für Abmessungen) mitführen.
- **Prüffristen** (HU/UVV/Arbeitsmittel) im Blick; Prüfplaketten/Protokolle aktuell.

## 2) Technische Mindestanforderungen (Straßenbetrieb)

- **Bremsen:** Betriebs- und Feststellbremse wirksam; bei Anhängern passende Bremsart (ungebremst/ Auflauf/ hydraulisch/ pneumatisch). Dichtheit prüfen, Rollbremsprobe durchführen. ALB (Lastabhängige Bremse) leichtgängig.
- **Lenkung/Fahrwerk:** Kein übermäßiges Spiel; Achsen, Federn, Lager, Deichsel/Zuggabel riss- und spielfrei.
- **Reifen/Räder:** Profil, Zustand, Last-/Geschwindigkeitsindex passend; Reifendruck nach Vorgabe; Radmuttern gesichert.
- **Kupplungen:** Typ passend (Zugmaul/K80/Bolzen/Piton), Verriegelung sichtbar geschlossen; D-/Dc-Wert und zul. Stützlast eingehalten; Verschleiß an Ring/Öse im Rahmen.
- **Beleuchtung/Elektrik:** Alle Leuchten/Reflektoren funktionsfähig; Stecker (7/13-polig) fest; Kabel mit Freigang bei Volleinschlag. Bei breiten Fahrzeugen Umriss-/Begrenzungsleuchten beachten.
- **Sicht:** Spiegel/Kameras so einstellen, dass die Fahrzeug- und Anbaugerätebreite abgedeckt ist.

### 3) Abmessungen, Massen, Ladung

- **Abmessungen/Massen:** Werte aus Papieren und ggf. Genehmigungen einhalten (Breite, Höhe, Länge, Achs-/Stützlasten).
- **Ladungssicherung:** § 22 StVO: form-/kraftschlüssig sichern (Zurpunkte, Gurte, Netze, Ketten); Ladung darf niemanden gefährden oder herunterfallen.
- **Überstände/Fahrzeugteile:** Vorne/seitlich/hinten korrekt kennzeichnen; bei Nacht/Dämmerung zusätzlich beleuchten/kennzeichnen – Herstellervorgaben und StVO beachten.
- **Anbaugeräte:** Ragen Geräte (Frontlader, Mähwerk, Schneidwerk) in Verkehrsraum, sind Schutz, Sicherung und Kennzeichnung gemäß Vorschrift nötig; Transportwagen nutzen, wenn vorgeschrieben.

### 4) Kennzeichnung und Geschwindigkeit

- **Geschwindigkeitsschild** (z. B. 25/40/60) hinten gut sichtbar anbringen – maßgeblich ist die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit bzw. der kleinste zulässige Wert im Zug.
- **Rundumkennleuchte (gelb):** Nur bei besonderer Gefährdung oder wenn vorgeschrieben einsetzen – nicht als „Überholfreigabe“.
- **Reflektoren/Warneinrichtungen:** rot hinten, weiß vorne, orange seitlich; bei breiten/langen Zügen zusätzliche Markierungen beachten.

### 5) Besonderheiten je Fahrzeugart

- **Traktor + Anhänger:** Kuppeln nur mit passendem System; Stützlast (S) einhalten; Leitungen (Hydraulik/Luft/Elektrik) spannungsfrei verlegt; Unterlegkeile am Anhänger vorhanden.
- **Selbstfahrende Arbeitsmaschine (SAM):** Anhängerbetrieb nur, wenn Herstellerfreigabe vorhanden; Kupplungshöhe/Deichsel nahezu waagrecht (wichtig bei Auflaufbremsen); Sicht durch Vorsatzgeräte beachten.
- **Arbeits- vs. Transportfahrt:** Auf der Straße gelten immer die Verkehrsvorschriften; Arbeitsfunktionen (z. B. Schaufel hoch, Messer abgesenkt) sind so zu sichern, dass keine Gefahr entsteht.

### 6) Mitzuführen (Ausrüstung)

- Warnweste, Warndreieck, Verbandkasten (entsprechende Norm), ggf. Feuerlöscher je Einsatzzweck.

- Unterlegkeile (bei Anhängern), Radkeile im Betrieb griffbereit.
- Bedien- und Prüfanweisungen (Hersteller), nötige Ausnahmegenehmigungen.

## 7) 90?Sekunden?Check vor der Abfahrt

- [ ] **Papiere/Schilder:** ZBI, Geschwindigkeitsschild, Kennzeichen sauber/beleuchtet.
- [ ] **Rundgang:** Reifen i. O., Radmuttern, keine Leckagen, keine Risse an Deichsel/Kupplung.
- [ ] **Beleuchtung:** Blinker, Brems-/Schluss-, Kennzeichen- und ggf. Umrissleuchten funktionieren.
- [ ] **Kupplung/Leitungen:** Verriegelt, Abreißsicherung (falls Auflauf) korrekt; Hydraulik/Luft/Elektrik dicht und mit Freigang.
- [ ] **Ladung/Anbaugerät:** Sicher verzurrt, Überstände gekennzeichnet; Stützlast im Soll.
- [ ] **Bremsprobe:** Stand- und Rollbremsprobe (10–15 km/h) auf freier Fläche.

## 8) Praxis?Drill (3–5?Min.)

1. Papierscan: bbH, Achs-/Stützlast, zul. Anhängelast, Kupplungstyp notieren.
2. Rundgang nach Checkliste durchführen (Zeit stoppen).
3. Rollbremsprobe mit leerem und beladenem Anhänger vergleichen (ALB-Wirkung beobachten).

## Kleine Übungsfragen

- Welche drei Dokumente musst du vor Fahrtantritt prüfen und warum?
- Was bedeutet „strenge Komponente“ beim Geschwindigkeitsschild in einem Zug?
- Wie kennzeichnest du einen hinten überstehenden Anbau/Last korrekt bei Dunkelheit?
- Woran erkennst du eine verschlissene Zugöse oder ein beschädigtes Zugmaul?

---

Revision #6

Created 2025-10-02 17:42:05 UTC by joachimeling

Updated 2025-11-05 14:15:16 UTC by joachimeling